

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Letzte Änderung: 15.10.2019

§ 1 Geltungsbereich

1. Für alle mit dem DBH e.V. – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik einschließlich seiner Einrichtungen abgeschlossenen Verträge zur Bestellung von Produkten und/oder Anmeldung zu angebotenen Veranstaltungen gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Sie sind Bestandteil einer jeden zwischen uns und unseren Kund*innen abgeschlossenen Vereinbarung. Für Verträge über die Teilnahme an Veranstaltungen gelten zusätzlich die Konditionen im Anmeldeformular.
2. Ihr Vertragspartner ist der DBH e.V. – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Online-Shops des DBH-Fachverbandes (Bestellung von Produkten)

§ 2 Bestellungen und Zustandekommen eines Vertrages

1. Die über die Online-Shops dargestellten Produkte des DBH-Fachverbandes sowie seiner Einrichtungen (www.dbh-online.de, www.toa-servicebuero.de, www.projekt-lotse.de), im Newsletter, in Zeitschriften/Publicationen sowie auf verschiedenen Flyern sind i.S.d. §§ 145 ff BGB kein rechtlich verbindliches Angebot, sondern lediglich eine Darstellung von Angeboten des DBH-Fachverbandes.
2. Unser Sortiment besteht aus physischen Produkten (z.B. Bücher, Zeitschriften) und digitalen Inhalten.
3. Bestellungen sind, wenn soweit möglich, über die Online-Shops des DBH-Fachverbandes und seiner Einrichtungen (www.dbh-online.de, www.toa-servicebuero.de, www.projekt-lotse.de) abzugeben. Durch Anklicken der Buttons „Zahlungspflichtigen Vertrag schließen“ bzw. „Kostenpflichtig bestellen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung ab. Im Anschluss erhalten Sie per E-Mail eine Bestellbestätigung, die jedoch noch keine Annahme des Angebots darstellt, sondern lediglich den Eingang der Bestellung bestätigt. Mit der Auslieferung der bestellten Ware bzw. der Zustellung der Rechnung kommt der Kaufvertrag zustande.
4. Die Abgabe einer Bestellung in schriftlicher Form ist ebenso möglich (DBH e.V. – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik, Aachener Str. 1064, 50858 Köln; Fax: +49(0)221 9486 5121; E-Mail: kontakt@dbh-online.de). Bei schriftlichen Bestellungen muss eine schriftliche Einverständniserklärung hinsichtlich der Geltung unserer AGB seitens der Kunden*innen erfolgen. Durch den Versand einer schriftlichen Bestellung geben Sie ein verbindliches Angebot ab. Die Annahme des Angebots durch den DBH e.V. – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik und seiner Einrichtungen erfolgt durch Auslieferung der bestellten Ware bzw. mit Zustellung der Rechnung.
5. Telefonische Bestellungen können nicht entgegengenommen werden.

§ 3 Preise, Lieferzeiten, Versandkosten und Lieferbestimmungen

1. Die angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile.
2. Die Lieferzeiten und die Höhe der Versandkostenpauschale (VKP) ergeben sich aus dem

Versandgewicht sowie dem Empfängerort (Deutschland / Ausland).

3. Versandkosten für Lieferung abhängig vom Gesamtgewicht (inkl. Verpackungsmaterial), wenn bei einzelnen Produkten keine anderen Angaben aufgeführt sind:

Land	Sendungsformat	Lieferzeit	Gewicht	VKP
Deutschland	Büchersendung / Briefsendung	ca. 7 Werktage	bis 500g	1,80 €
			bis 1.000g	3,00 €
Ausland	Auslandsbrief	ca. 8-63 Werktage	bis 500g	4,00 €
			bis 1.000g	8,00 €
			bis 2.000g	17,00€

4. Die Versandkostenpauschale (VKP) für die Lieferung von Material durch eine Spedition (einfache Strecke):

Land	Sendungsart	Lieferzeit	VKP
Deutschland	Spedition	ca. 2-4 Werktage	45,00 €

5. Bei Lieferungen ins außereuropäische Ausland können dem Empfänger seitens des Empfängerlandes weitere Kosten in Form von Einfuhrzöllen oder Steuern entstehen.
6. Kunden*innen tragen Sorge dafür, dass die Annahme der Lieferung auch während der Abwesenheit gewährleistet ist.
7. Für preisgebundene Produkte gelten die vom Verlag rechtsverbindlich festgesetzten Preise gemäß dem Buchpreisbindungsgesetz. Abweichungen sind gesetzlich nicht zulässig.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen des DBH-Fachverbandes

§ 4 Anmeldungen zu Veranstaltungen

1. Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen können bis zum Anmeldeschluss erfolgen, sofern nichts anderes angegeben ist.
2. Ein Vertrag über die Teilnahme an Veranstaltungen kommt erst zustande, nachdem die Teilnahme gegenüber dem/der Teilnehmer*in in Textform bestätigt wurde.
3. Die Teilnahme an den Veranstaltungen bedarf einer Anmeldung über die jeweilige Webseite des DBH-Fachverbandes sowie seiner Einrichtungen (www.dbh-online.de, www.toa-servicebuero.de, www.projekt-lotse.de) oder per schriftlichem Anmeldeformular.
4. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

§ 5 Teilnahmegebühren

1. Die Teilnahmegebühren ergeben sich aus der Ausschreibung für die einzelne Veranstaltung.
2. Die Zahlung der Teilnahmegebühren erfolgt nach Erhalt der Rechnung.
3. Die in den Teilnahmegebühren enthaltenen Leistungen wie die Seminar-/Tagungsgebühr und ggf. Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in der konkreten Einzelausschreibung aufgeführt.
4. Ermäßigungen sind nur in Ausnahmen nach vorheriger Absprache möglich oder ergeben sich aus der konkreten Ausschreibung.

§ 6 Rücktritt durch Teilnehmer*innen

1. Der Rücktritt von einer Veranstaltung hat in Textform (per Mail, Brief oder Telefax) zu erfolgen.
2. Der Rücktritt bis zum jeweiligen Anmeldeschluss ist kostenlos möglich. Bei einem späteren Rücktritt bis zum Veranstaltungsvortrag (Werktag) wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Seminar-/Veranstaltungsgebühr zusätzlich der Stornierungsgebühren des jeweiligen Tagungshauses (Unterkunft und Verpflegung) berechnet. Bei Absage am Veranstaltungstag sind die Gesamtkosten zu zahlen.
3. Nichterscheinen von Teilnehmer*in gilt nicht als Absage. In diesem Fall sind die Gesamtkosten zu tragen.

§ 7 Absage und Änderung durch den Veranstalter

1. Der Veranstalter behält sich vor, eine Veranstaltung bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung von Dozent*in, Schließung des Veranstaltungsortes oder aus Gründen höherer Gewalt abzusagen oder zu verlegen.
2. Bei Absage einer Veranstaltung durch den Veranstalter werden die bereits geleisteten Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet.

§ 8 Änderungen im Veranstaltungsablauf

1. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, auch kurzfristig, den Veranstaltungsablauf gegenüber den Angaben in der Ausschreibung oder im Internet zu ändern, einzelne Vorträge einer Veranstaltung zu ersetzen oder entfallen zu lassen sowie einen Wechsel der Referenten*innen vorzunehmen, sofern die Umstände dies notwendig machen und Änderung bzw. Abweichung den Teilnehmenden zumutbar ist.
2. Programm- und Terminänderungen von Veranstaltungen werden im Internet oder per E-Mail bekannt gegeben.

§ 9 Vertragstext

1. Der Vertragstext wird auf unserem internen System gespeichert. Die AGB können Sie jederzeit unter www.dbh-online.de/agb einsehen.
2. Die Bestell- und Teilnahmedaten und die AGB werden Ihnen bei Bestellungen im Online-Shop bzw. bei der Anmeldung an einer Veranstaltung auf unseren Webseiten per E-Mail übermittelt.
3. Bei schriftlichen Bestellungen erhalten Sie die oben genannten Informationen mit Zustellung der Rechnung oder der Ware.

§ 10 Zahlungsbedingungen

1. Alle Bestellungen sind binnen 14 Tagen, sofern in der Rechnung nichts anderes ausgewiesen ist, nach Zustellung der Rechnung ohne Abzug auf unser in der Rechnung angegebenes Konto zu überweisen. Als Verwendungszweck ist die Rechnungsnummer anzugeben. Sie kommen bei Nichtzahlung nach Ablauf der oben genannten Frist in Verzug.
2. Barzahlung bzw. Zahlung per Kreditkarte oder Scheck sind nicht möglich.
3. Rechnungen werden grundsätzlich über den Dienstleister beXio AG per E-Mail (digital) versendet.

§ 11 Eigentumsvorbehalt

Die bestellten Produkte bleiben bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrages Eigentum des DBH-Fachverbandes.

§ 12 Widerrufsrecht

Kunden*innen haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht. Machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch, so tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der bestellten Produkte. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Produkte nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Produkte nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

§ 13 Haftung

Der Veranstalter, DBH-Fachverband, haftet nicht für Sachschäden sowie den Verlust von Wertgegenständen im Rahmen der Veranstaltung, es sei denn der Schaden ist durch den Veranstalter, seinen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden.

§ 14 Sonstiges

1. Der DBH-Fachverband ist berechtigt, in seinen Veranstaltungen Anwesenheitslisten zu führen.
2. Die vorstehenden Regelungen gelten für alle Veranstaltungen, die der DBH-Fachverband sowie seine Einrichtungen anbieten. Sie gelten nicht für bedarfsorientierte Sonderveranstaltungen, die auf besondere Nachfrage durchgeführt werden (z.B. Inhouse-Schulungen).

§ 15 Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

1. Der DBH-Fachverband erklärt sich zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem VSBG nicht bereit.
2. Kann im Einzelfall eine Streitigkeit zwischen dem DBH-Fachverband und einem Verbraucher bzw. einer Verbraucherin, die aus einem Verbrauchervertrag entsteht, nicht beigelegt werden, so weist der DBH Fachverband den Verbraucher bzw. die Verbraucherin gem. § 37 Abs. 1 Satz 1 und 2 VSBG auf die für ihn zuständige Verbraucherschlichtungsstelle hin. Dabei sind Anschrift und Website der zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle anzugeben sowie ob der DBH-Fachverband an einem Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen bereit ist oder nicht.
3. Der Hinweis nach § 8 Nr. 2 dieser AGB erfolgt gem. § 37 Abs. 2 VSBG in Textform (§ 126b BGB), also insbesondere per Telefax oder E-Mail.

§ 16 Schlussbestimmungen

1. Sollten ein oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt.
2. Für die Rechtsbeziehungen zwischen unseren Kunden*innen und uns gilt deutsches Recht.